

---

**»Tröstet, tröstet ...«**  
**Seelsorge in der Verkündigung –**  
**Verkündigung in der Seelsorge**  
hrsg. v. Doris Joachim-Storch in  
Zusammenarbeit mit Raimar Kremer  
Materialbücher des »Zentrums Verkündi-  
gung der EKHN« 113, Frankfurt/M. 2010,  
13,80 €

*Trost* ist ein großes Wort – und zugleich eine Erwartung an das Handeln der Kirche, das Ziel vieler Seelsorgerinnen und Seelsorger und das Bedürfnis von Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen. *Trost* ist ein gefährliches Wort; es droht die Überforderung derer, die trösten wollen oder sollen, das Scheitern an dieser Aufgabe: »Ihr seid doch allzumal leidige Tröster ...« (Hiob 16,2), und es drohen die »Lügen der Tröster« (Henning Luther).

Wie gut, dass dieses Buch keine neue Theorie des Trostes entwickelt oder in einiger Abstraktion *über* den Trost handelt. Schon der Titel zeigt, dass es nicht darum geht, *über* Trost zu reden, sondern sich mit den Leserinnen und Lesern auf die Spur des Tröstens zu begeben.

# Impulse und Anregungen

»Tröstet, tröstet ...« – unter diesem Leitwort versammeln die Herausgeber des Bandes nicht weniger als 82 Einzelbeiträge und kurze Texte, die in neun großen Kapiteln rubriziert werden. Das Buch ist für die geschrieben, die haupt- oder ehrenamtlich trösten sollen. Trefflich geht es daher in einem ersten Kapitel um die »Haltung der Seelsorgenden« und ihre Rolle. Weitere Kapitel beschäftigen sich mit den Ressourcen der Seelsorge und des Trostes und mit verschiedenen Kontexten des Trostes (Beziehung, Schuld und Vergebung, Demenz, Krankheit und Sterben). Ein Kapitel ist dem Umgang mit Kindern und Jugendlichen gewidmet, eines der Notfallseelsorge und eines »Öffentliche[n] Krisen«. Das Materialbuch strebt damit keine Vollständigkeit an (wie könnte dies bei dem gestellten Thema auch je erreicht werden?), sondern nimmt sich besonders relevanter Felder und Themen an, immer wieder auch solcher, zu denen es bislang nicht allzu viel zu lesen gibt (Seelsorge per SMS, Seelsorge und tröstende Verkündigung angesichts von Katastrophen wie dem Amoklauf von Winnenden oder dem Erdbeben in Haiti etc.). Aber auch ganz traditionelle Sprachformen (wie der Sterbesegen, 131), sowie solche, die aus anderen Traditionen neu erschlossen werden (das jüdische Kaddischgebet, 167f), finden sich in dem Band.

Das Besondere der Beiträge: Sie kommen sämtlich aus der Praxis, leiten Leserinnen und Leser an, konkrete Situationen und gelungene Sprachformen und Gestaltungen wahrzunehmen und führen so wieder in die Praxis zurück, indem sie Mut machen, Rat geben und anregen, das eine oder andere so oder so ähnlich auch zu wagen. Das Spektrum der Beiträge reicht von Meditationen und Betrachtungen, über Andachten, ausgeführte Gebets- oder Liturgieentwürfe und Predigten bis hin zu kurzen und nicht selten bewegend zu lesenden Dokumentationen von Seelsorgesituationen. Hinzu kommt, dass das Buch so hochwertig und lesefreundlich gestaltet ist, dass man es immer wieder gerne zur Hand nimmt, darin blättert, Texte nochmals und wieder neu liest, die zahlreichen den Beiträgen zusätzlich beigefügten kurzen Sätze und Meditationen bedenkt oder bei dem einen oder anderen Bild hängenbleibt. Eine beiliegende CD macht den Text elektronisch zugänglich und bietet vor allem die Bilder in Farbe und bester Qualität.

An einer Stelle lese ich den Satz: »Ich muss den Sterbenden nicht trösten, sondern ›nur‹ dazu beitragen, dass Gott ihn tröstet« (Doris Joachim-Storch, 37). Nicht nur in diesem, sondern auch in zahlreichen anderen Beiträgen verwandelt sich das, was Trost heißt: Er ist nicht länger herkulische Aufgabe des/der Seelsorgers/in, sondern herausgehobener

Ort der *cooperatio* von Gott und Mensch, die mich als Seelsorger gelassen mit der Fragmentarität meiner Möglichkeiten werden lässt und zugleich erwartungsvoll im Blick auf das, was Gott tut.

(Bestelladresse: Zentrum Verkündigung der EKHN, Markgrafenstr. 14, 60487 Frankfurt/M., Fachbereich.GKK@zentrum-verkuendigung.de oder online über [www.zentrum-verkuendigung.de](http://www.zentrum-verkuendigung.de).)

► Alexander Deeg

---